

NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

über die 8. Sitzung des Gemeinderates der
Marktgemeinde Frankenfels am 30. März 2021
in der Mittelschule Frankenfels, Markt 13

Anwesend: Bgm. Heinrich Putzenlechner
Vzbgm. Christof Eigelsreiter
GGR Arthur Vorderbrunner
GGR Alfred Hollaus
GGR Herbert Winter
GGR Elisabeth Wieland-Widder
GGR Anton Hofegger jun.
GGR Edeltraud Tuder
GR Luise Doppler
GR Wolfgang Niederer (20:08)
GR Gerhard Enne
GR Gottfried Rasch
GR Günther Hollaus
GR Norbert Kapeller
GR Emarita Wegerer
GR Jürgen Sickinger
GR Christoph Wutzi
GR Helmut Riedl
GR Hannes Karner

Entschuldigt: GR Daniela Karner
GR Gerhard Goebel

Vorsitzender: Bgm. Heinrich Putzenlechner

Schriftführer: Patrick Pfeffer

Beginn: 19:36 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

Herr Bürgermeister Putzenlechner begrüßt alle Gemeinderäte. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.
Alle Gemeinderäte wurden ordnungsgemäß geladen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 24.02.2021
2. Bericht Prüfungsausschuss
3. Rechnungsabschluss 2020
 - a) Bekanntgabe, Berichte, Diskussion und Beschlussfassung
 - b) Beschluss der Eröffnungsbilanz
4. Zielvereinbarung familienfreundliche Region
5. Ankauf Tafeln- Ausweisung Almgebiet Eibeck
6. WLAN Ausbau Kindergarten und Schule
7. Änderung bzw. Neubeschluss Abnahmevertrag Netzzugangsvertrag Stromerzeugung Photovoltaik, Markt 10 und Markt 65
8. Wertanpassung Versicherungsvertrag
9. Berichte und Allfälliges

Nicht-öffentlicher-Teil:

10. Personalangelegenheiten

TOP 1: Genehmigung des Protokolls des Gemeinderates vom 24.02.2021

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge das letzte Sitzungsprotokoll beschließen

Beschluss: Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bürgermeister Putzenlechner

TOP 2: Bericht Prüfungsausschuss

Sachverhalt:

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Gerhard Enne berichtet von der Prüfungsausschusssitzung am 25.03.2021. Es wurden alle Ist-Bestände und die Belege (stichprobenartig) überprüft.

Schwerpunkt der Prüfung war der Rechnungsabschluss 2020 der erstmals nach der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) erstellt wurde. Hierzu wird angemerkt, dass eine detaillierte Prüfung nicht durchführbar ist, da die Grundkenntnisse eines normalen Gemeinderates dafür nicht ausreichend sind. Viele Vergleichswerte zum Vorjahr fehlen durch die Umstellung auf das neue System. Die verminderten Ertragsanteile aufgrund der COVID-Krise wurden fast gänzlich durch das Konjunkturpaket ausgeglichen.

Das Haushaltspotential ist mit rund **€ 170.000 positiv**.

Vom Prüfungsausschuss wird empfohlen, die Projektkosten im Voranschlag genauer zu berechnen, da im ABA Bau – Fischbachgraben zu wenig veranschlagt war.

Die Kassenverwalterin erklärt diese Differenz dadurch, dass der Betrag für die Aufschließungsarbeiten im Jahr 2019 bereits vorgesehen war, die Rechnungslegung sowie die Durchführung der Fa. Anzenberger jedoch erst 2020 erfolgte.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: GR Enne

TOP 3: Rechnungsabschluss 2020

a) Sachverhalt:

Die Kassenverwalterin Frau Fahrngruber erläutert einleitend die wichtigsten Eckzahlen zum Rechnungsabschluss 2020, der dieses Jahr erstmals nach der neuen VRV2015 erstellt wurde.

Der Kassenabschluss ergibt € 58.853,69.

Dieser gliedert sich wie folgt:

Raika Girokonto	€	56.769,65
Barkasse	€	2.061,74

Die Rücklagen zum 31.12.2020 umfassen gesamt € 640.017,81

Davon sind

ABA-Rücklage	€	467.508,13
WVA-Rücklage	€	11.494,73
EVB-Rücklage	€	70.997,65
Allgemeine HH-Rücklage	€	90.017,30

Das Haushaltspotential, ergibt sich aus der Differenz der wiederkehrenden Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen und wird im RA 2020 erstmalig ausgewiesen und beträgt **€ 172.924,30**.

Aufgrund der nicht Durchführung Veranschlagter Projekte sowie Grundverkäufen konnte zudem ein positives Nettoergebnis erzielt werden.

Laut Schreiben der NÖ Landesregierung, welches am 23. März 2020 eingelangt ist, wurde jedoch die Berechnung des Haushaltspotentiales abgeändert. Da dies programmiertechnisch noch nicht berücksichtigt wurde, muss das Haushaltspotential erneut händisch berechnet werden.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden insgesamt **€ 611.401,54** an Schuldendienst geleistet.

Der Schuldenstand zum Jahresende beträgt **€ 7.424.377,83**.

Untenstehend eine grobe Darstellung der Schuldenverteilung.

Kanal/Wasser/KWKW:	€	4.528.632,72
Gemeindestraßen, Hochwasserschutz:	€	278.022,31
Kindergarten:	€	1.360.827,39
Feuerwehrhausbau:	€	618.800,00
Friedhofsmauer:	€	60.016,18

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2020 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Putzenlechner

b) Sachverhalt:

Die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) sieht erstmalig 2020 den Beschluss der Eröffnungsbilanz vor. Die Eröffnungsbilanz stellt den Status des Vermögens dar. Die Bewertungsgrundsätze dafür wurden 2019 beschlossen. (18.09.2019)

Die Eröffnungsbilanz, welche jegliches Vermögen wie z.B. Grundstücke, Gebäude, Straßen, ABA und WVA beinhaltet, weist einen Buchwert von € 15.090.923,08 auf.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Eröffnungsbilanz 2020 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Putzenlechner

TOP 4: Zielvereinbarung familienfreundliche Region

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über eine Videokonferenz der Kleinregion Pielachtal in welchen vier Projektideen vorgestellt wurden, welche im Zuge der „familienfeindlichen Region“ umgesetzt werden sollen.

Die vier regionalen Projekte der Zielvereinbarung lauten wie folgt:

- ACN – Acute Community Nurse
- Eltern-Kind-Zentrum Pielachtal
- „Familienplattform Pielachtal“
- Streetwork Pielachtal

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Frankenfels möge die Zielvereinbarung zur Umsetzung „familienfreundliche Region“ beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Putzenlechner

TOP 5: Ankauf Tafeln-Ausweisung Almgebiet Eibeck

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über eine Straßenverkehrsverordnung der Bezirkshauptmannschaft St.Pölten über die Pflicht zur Beaufsichtigung und Fernhaltung von Weidevieh von Straßen im Weidegebiet „Eibeck-alm“ wo der unbeaufsichtigte Weidegang nach altem Herkommen üblich ist.

Die Aufstellung von 3 Gefahrenzeichen legt diese Verordnung fest. Lt. der Auskunft von Herrn DI Bittermann von der Landes-Landwirtschaftskammer belaufen sich die Kosten der 2m x 2,5m großen Tafel auf je ca. € 1.500,-.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Ankauf der Tafeln beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18 dafür
1 Enthaltung

Redner: Bgm. Putzenlechner

Top 6: WLAN Ausbau Kindergarten und Schule

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über den notwendigen Ausbau des WLAN im Kindergarten und in der Schule. Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein Angebot der Fa. Coris EDV vorgelegt. Auf Wunsch des Gemeinderates wurde ein 2. Vergleichsangebot eingeholt. Die Fa. Schreiner IT aus Texing wurde dazu eingeladen. Es erfolgte eine Begehung mit Herrn Schreiner in der Schule und im Kindergarten. Nach Legung des Angebotes wurde die Fa. Coris EDV nochmals gebeten, ein adaptiertes Angebot zu legen, da zwischen den Angeboten ein Typenunterschied vorlag.

Angebote wie folgt:

- Infrastruktur digitale Schule
 - Coris EDV € 4.233,52
 - Schreiner IT € 4.419,60
- WLAN Kindergarten
 - Coris EDV € 1.016,92
 - Schreiner IT € 1.053,92

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Ausbau des WLAN im Kindergarten und Schule an den Billigstbieter Fa. Coris EDV zu den Angebotspreisen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Putzenlechner

Top 7: Änderung bzw. Neubeschluss Abnahmevertrag Netzzugangsvertrag Stromerzeugung Photovoltaik, Markt 10 und Markt 65

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über die Photovoltaikanlagen die am Feuerwehrhaus und Gemeindeamt bis 2019 eine Einheit waren. In der GR-Sitzung vom 12. Dez. 2018 wurde unter dem Tagesordnungspunkt 5 beschlossen, dass der auf der Photovoltaikanlage am Haus Markt 65 erzeugte Sonnenstrom durch die FF verwendet werden darf, der Rest in das Netz eingespeist wird. Im Zuge des Feuerwehrhausbaus wurde,

wie bereits mehrmals in den GR Sitzungen berichtet, auch das Gemeindeamt auf Empfehlung des Landes NÖ an die Notstromversorgung des neuen FF Hauses angeschlossen.

Für die Abspeisung wird das ehemalige Stromkabel von der alten Photovoltaikanlage des FF Hauses Richtung Gemeindeamt verwendet. Dadurch konnten umfangreiche Umbauarbeiten hintangehalten werden. Es wurde ein zusätzlicher Einspeisepunkt in das EVN Netz beim FF Haus notwendig, welcher jedoch laut EVN keine Kosten verursacht, da ja bereits ein Hausanschluss vorhanden war und es sich um eine Überschusseinspeisung handelt. Als Vertragspartner scheint überall die Marktgemeinde Frankenfels auf. Es wird aber der Neuabschluss eines Abnahmevertrages mit der EVN für unseren Sonnenstrom für das Haus Markt 10 und Markt 65 notwendig. Ebenso wurde ein neuer Netzzugangsvertrag für die Überschusseinspeisung für Markt 10 (Vertrag Nr.: S-TR-21-562264300-EAN) sowie für Markt 65 (Vertrag Nr.: S-TR-21-562493767-EAN) erforderlich. Diese Verträge sind laut fernm. Auskunft von Hr. Mag. Gebhart vom 16. März 2021 vom Gemeinderat des Amtes der NÖ Landesregierung, durch den Gemeinderat zu beschließen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die beiden neuen Verträge (Nr.: S-TR-21-562264300-EAN, Nr.: S-TR-21-562493767-EAN) sowie die Abnahmeverträge mit der EVN beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Putzenlechner

Top 8: Wertanpassung Versicherungsvertrag

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet von einer Empfehlung seitens des Landes NO worin Gemeinden angehalten sind ihre Decksummen bei den Versicherungsverträgen immer an den aktuellen Werten anzupassen. Aus diesem Grund ist die Uniqa vor einiger Zeit mit dem Angebot einer kostenlosen Schätzung der bei der Uniqa versicherten Objekte durch einen Sachverständigen an die Gemeinde herangetreten. Die Schätzungen wurden durchgeführt, die Schätzgutachten liegen am Amt auf und können auch für die Vermögenserfassung der Gemeinde verwendet werden.

Schätzgutachten:

- Liegenschaft Markt 10,10a und 65(als geschlossener Baukörper) € 7.240.080,-
- Liegenschaft Markt 75 € 3.063.720,-
- Liegenschaft Markt 102 € 1.704.960,-
- Liegenschaft Hofstadtgegend 64 (inkl. Lagerhalle, Kat-Lager, ASZ) € 3.050.640,-
 - Summe € 15.059.400,-

Es konnte festgestellt werden, dass die Objekte Markt 102,10 und 10a sowie Markt 65(als ein Komplex) Markt 75 und Hofstadtgegend 65(samt Lagerhalle, ASZ, Kat-Lager um ca. 3 Mio. Euro unterversichert sind.

Es wird daher um Zustimmung einer Anpassung der best. Versicherungsverträge ersucht. Bisher wurden € 6.265,85 im Jahr an Versicherungsprämien bezahlt, neu wären € 7.987,36 zu bezahlen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Anpassung des Versicherungsvertrages Pol. 1391/006339-8) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Putzenlechner

Top 9: Berichte und Allfälliges

Bericht des Bgm. Putzenlechner

- Der Vorsitzende berichtet von einer nochmaligen Anfrage von Frau Ilse Seidl, welche ein Bild von Herrn Karl Gruber erwerben möchte. Nach der letzten Gemeinderatssitzung wurde ihr mitgeteilt, dass dieses Bild nicht verkauft wird. Frau Seidl hat allerdings ein anderes Bild gemeint.

Wortmeldungen: Dieses Bild soll nicht verkauft werden, besserer Platz, ev. Kopie an Fr. Seidl

- Der Vorsitzende berichtet über ein Ansuchen von Herrn Reinhard Wilhelm. Herr Wilhelm will eine Erinnerung an die Zeit in Frankenfels haben. Beim letzten Dirndlkirtag wurden im Ort div. Dirndlfiguren aufgestellt. Ein Exemplar von den Dirndlparchen würde er gerne als Erinnerung haben wollen.

Wortmeldungen: Hr. Wilhelm soll ein Exemplar unentgeltlich bekommen

- Beschwerde über Lärmerregung durch Gewerbelärm
- Dach der Leichenhalle wurde von Fa. Wutzl besichtigt

Bericht GGR Wieland-Widder

- Wanderwege und Bikestrecken erhoben
- 2 Wanderwegbetreuer weniger
- Errichtung Trinkbrunnen im laufen
- neue Kundenbindungskarte im Pielachtal geplant

Bericht GGR Winter

- Forststraße Eibeck wurde die Holzschlägerung durchgeführt. Der Straßenbau durch die Fa. Thir verzögert sich um etwa 2 Wochen, auf die 3. Aprilwoche.
- Polytechnische Schulausschusssitzung, 29 Schüler davon 9 von Frankenfels, durch die hohe Schüleranzahl ist die Kopfquote (€2.410,-) geringer und dadurch entsteht ein Guthaben für die Marktgemeinde Frankenfels in Höhe von €6.000,-
- Dir. Bruckner geht mit 1. Nov. 2021 in Pension

Bericht GR Doppler

- Sitzung Regionalplanungsgemeinschaft

Bericht GGR Vorderbrunner

- **Covidsituation Gemeinde**

Wie allgemein bekannt, gab bzw. gibt es ein Covidproblem im Gemeindedienst. Ausgehend verm. vom Bauhof kam es im März zu einer Infektionswelle im Gemeindedienst mit insg. 8 Covid erkrankten. Mitarbeitern/innen und insg. dann ca. 19 Covid positiv getesteten Personen mit den Familienangehörigen.

Teilweise schwere Krankheitsverläufe, teilweise sind Mitarbeiter/innen schon seit Wochen im Krankenstand.

Es war eine irrsinnige Herausforderung für die verbleibende Mannschaft und natürlich auch für die Amtsleitung. An normale Arbeitszeiten ist hier überhaupt nicht zu denken.

Es wird vermuten, dass alles seinen Ausgang bei einem sehr schwierigen Wasserrohrbruch Anfang März nahm. Der Amtsleiter zeigt Fotos von händischen Grabarbeiten, welche unter größter körperlicher Anstrengung vom Bauhof vorgenommen wurden.

Vorige Woche waren bis zu 10 Mitarbeiter (lauter 40 Std. Kräfte) gleichzeitig in Quarantäne.

- **Teststraßenbetrieb**

Wir testen dzt. in der Covidteststraße Mo. 17-19h, Mi.17-19h und Fr. 13-18h, Dank an alle Helfer von ASBÖ, FF und auch dem Amt. Doppler Carina wurde mit der Reinigung beauftragt.

Großer Andrang, wöchentlich ca. 600 Testungen, Zusätzlich event. durch Sperre Bez. Scheibbs mehr Andrang

- Massiver Wasserrohrbruch Anfang März 2021, durch Bauhof behoben, Zweiter Rohrbruch am 27.03.2021 zw. Sickinger und Auffahrt FF-Berg
- Zähler im Schaltkasten des Gemeindeamtes am 6. März ausgebrannt. AL und FF Männer vor Ort, Zähler durch FF Elektriker ausgebaut.
- Schutzweg bei GH Hofegger/Pirgmaier, Schreiben der BH – Verfahren im laufen, dzt. alles durch Corona verlangsamt
- Wieder zusätzl. Aufgabe für das Gemeindeamt, Noekiganet
- **Feuerwehr:**
Feuerwehr Tanklöschfahrzeug Unimog von Langenzersdorf wurde am 6. März 2021 geliefert. Ebenso wurde das Notstromaggregat geliefert.
FF Hausbau geht in die Endphase; gibt natürlich auch kleinere Schwierigkeiten, Reklamationen, etc.... So wird ua. auch ein Teil der Asphaltdecke wegen mangelhaft verlegter Kanalschächte wieder abgetragen. Es gibt auch Probleme mit dem Innenputz, teilw. wurde durch freiw. Helfer der Putz überarbeitet.
- Schreiben von der NÖ-Landesregierung vom 11. März 2021 über Einheitssatz, in Ordnung
- bisher ein Ansuchen Drucksteigerungsanlage finanziausschuss
- Nochmals- Aufruf für Durchsicht des Bebauungs- und Flächenwidmungsplans

Bericht Vzbgm. Eigelsreiter

- Anzenberger zeichnet Entwürfe für Sauna

Bericht GGR Hollaus

- Webinar Neu Energiegemeinschaften, bei Bildung von Energiegemeinschaften könne eine Überschusseinspeisung von anderen Stromabnehmer in der Gemeinschaft genützt werden "Regionaler Strom"

Ende: 23:04